



CC-BY-SA: Historisches Museum Frankfurt

Standbild Karls des Großen

Das Denkmal Kaiser Karls des Großen stand von 1843 bis 1914 auf der Alten Brücke. Es erinnerte an die kaiserliche Tradition der Stadt.

1843 wurde auf der Alten Brücke ein Standbild Karls des Großen aufgestellt, das dem Senat anlässlich der Tausendjahrfeier der Reichsteilung von Verdun geschenkt wurde. Es sollte an die kaiserliche Tradition der Stadt erinnern. Die Wahl von Königen und Kaisern machte Frankfurt seit dem Mittelalter für Jahrhunderte zu einer europäischen Hauptstadt. 843 fing die Geschichte des Ostfrankenreichs an, das als Ursprung Deutschlands gesehen wurde. Seit dem 13. Jahrhundert war Frankfurt immer wieder politisches Zentrum des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Der fränkische König Karl der Große hatte es um 800 als Fortsetzung des römischen Reichs der Antike begründet. Es ging weit über die Grenzen des heutigen Deutschlands hinaus. Karl der Große wurde 1843 deshalb zugleich als Stadtgründer Frankfurts wie als „deutscher“ Kaiser dargestellt.

Informationen

1841 - 1843 (Datierung)

Standbild, Skulptur

Skulptur, Vollplastik

Roter Sandstein

Objekthöhe: 240 cm ohne KopfObjekthöhe: integrierter Sockel 16 cmObjekthöhe: mit Sockel 290 cmObjekthöhe: Augenhöhe 263 cmObjektmaß: 105 x 100 cm (Breite x Tiefe)Gewicht: 6000 kg (geschätzt: 5-6t)

Dauerausstellung Frankfurt Einst?

Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt

Inv. X27284
